TAXI- und MIETWAGEN-BEDIENUNGSANLEITUNG

TOYOTA CAMRY VIII ab 2021

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Toyota-Taxi! Die Entwicklung der Taxi- und Mietwagenpakete sowie die Umrüstung erfolgte im Auftrag der Toyota Deutschland GmbH durch die Ausrüstungsfirma INTAX und entspricht somit den werkseitigen Spezifikationen als Serien-Taxi.

Die vorliegende Bedienungsanleitung soll den Nutzerinnen und Nutzern sowie den Werkstätten bei der Arbeit behilflich sein. Das Kapitel „Rückrüstung“ widmet sich zudem dem Rückbau zum Pkw.

INHALT

Folierung 4
Allgemeine Sicherheitshinweise 5
Allgemeine fahrzeugseitige Änderungen 5
Taxi-Notalarmanlage 7
Dachzeichen-Vorrüstung 9
Taxameter-/Wegstreckenzähler-Vorrüstung 11
Funk-Vorrüstung 12
Rückrüstung 12
Belegung Taxi-Sicherungskasten 14
Abkürzungen/Bezeichnungen 14
Index 14
Problemlösung 16
Herstellerbeschreibung Wegstreckensignal Konformitätserklärung 17
Notizen 18

FOLIERUNG

Ihr foliertes Fahrzeug wurde mit Qualitätsfolie von INTAX beschichtet.

Ersatz kann über die Ausrüstungsfirma INTAX (Kontakt am Ende des Hefts) bezogen werden. Für kleine Ausbesserungsarbeiten befindet sich ein Stück Folie im Fahrzeug und ein kleines Blatt mit fertig vorgestanzten Formstücken bei dieser Anleitung.

Pflegehinweise:

Die Folie ist waschstraßenfest; mit Vorsprühreinigern und bei der Dampfstrahler-Reinigung sollten Sie allerdings vorsichtig vorgehen und insbesondere die Lanze nicht zu dicht auf Oberflächen und Kanten halten. Als Faustregel gilt wie bei Lacken bei Rundstrahldüsen ein Abstand von 70 cm zum folierten Teil. Dabei ist der Wasserstrahl ständig zu bewegen.
Für die Pflege der Folierung empfehlen wir die Folienpflegeprodukte von SONAX Folien-Reiniger, Folien-Trockenwäsche und Folien-Versiegelung. Diese Produkte können über INTAX bezogen werden.
Von Heißwachsbehandlung in Waschstraßen raten wir ab, da dadurch ggf. Verschmutzungen auf dem Fahrzeug eingeschlossen werden.
Besonders aggressive Verunreinigungen wie z. B. durch Fliegen und Vögel müssen kurzfristig beseitigt werden.
Steinschlagschäden müssen umgehend z. B. mit anliegenden Folien-Formstücken überklebt werden, um Wassereintritt zu verhindern.

Allgemeine Hinweise:

Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch wie z. B. Wettbewerbsfahrten im Gelände sowie extremen Bedingungen wie bei starker Erhitzung, Bestrahlung mit ultraviolettem Licht oder dauerhaftem Einsatz in Regionen mit hohen Temperaturen wie in Südeuropa, subtropischen und tropischen Regionen sowie in industriell stark belasteten Gebieten und in Höhenlagen wird keine Gewährleistung übernommen. Eine evtl. entstehende Faltenbildung an umgelegten Kanten sowie geringfügiges Schrumpfen der Folie ist aus technischen Gründen unvermeidlich und kein Reklamationsgrund.
Bei der Montage von Anbauteilen sowie Zubehör ist darauf zu achten, dass es zu keiner mechanischen Druck- bzw. Zugbelastung der Folie kommt. Im Zweifel setzen Sie sich bitte mit INTAX in Verbindung.
Die Folie kann mit Werbung beklebt werden, die bei Verwendung hochwertiger Folien und sorgfältiger Arbeit ohne Beschädigung der Folie wieder abgelöst werden kann. Eine Haftung kann wegen der Vielzahl der auf dem Markt befindlichen Folien und Klebern nicht übernommen werden.
Beschichtungsarbeiten nach Unfallreparaturen können bei jedem Beschichtungs-betrieb durchgeführt werden. Eine Reparaturfirma in Ihrer Nähe können Sie auch über INTAX erfragen.
Falls Lackierarbeiten unvermeidlich sind, weisen Sie Ihre Lackiererei bitte darauf hin, dass die Trocknungstemperatur im Ofen keinesfalls zu hoch gewählt werden darf, damit der Folienkleber - wie auch der von Werbeschriften - nicht weich wird, wodurch es u. U. zu Wellen- bzw. Blasenbildungen und Ablösungen kommen könnte.
Soll die Folie wieder abgezogen werden, so kann dies je nach Sorte innerhalb von bis zu ca. sechs Jahren nach der Folierung rückstandsfrei erfolgen. Dazu kann es erforderlich sein, einige Bauteile des Fahrzeugs zu demontieren. Sollten Folienteile schwer zu lösen sein, empfiehlt es sich, Folie und Untergrund mit einem Heißluftföhn auf ca. 60-70° C zu erwärmen.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

ACHTUNG! Die Sicherheitshinweise in den Bedienungsanleitungen sind zu beachten!
Hinweis: Für durch INTAX montierte oder beigelegte Taxi- bzw. Mietwagen-Komponenten sind die Bedienungsanleitungen beigefügt.

ACHTUNG! Die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung des Dachzeichens zur Höchstgeschwindigkeit mit montiertem Dachzeichen sind zu beachten!
Hinweis: Wir empfehlen, sich an die Vorgaben des Herstellers, die jeweils geltenden Geschwindigkeitsbeschränkungen und Gesetze (z. B. StVO) sowie an die geltenden Richtgeschwindigkeiten zu halten, um Risiken so gering wie möglich zu halten.

ACHTUNG! Geänderte Fahrzeughöhe bei montiertem Dachzeichen beim Befahren von z. B. Unterführungen beachten!

ACHTUNG! Für auftretende Schäden oder Betriebsstörungen aufgrund unsachgemäßer oder nicht den Anweisungen entsprechender Bedienung übernehmen weder der Fahrzeug-Hersteller noch INTAX eine Haftung und jeglicher Garantieanspruch erlischt!

ACHTUNG! Bei Verwendung höherer Sicherungen als angegeben erlischt jeglicher Garantieanspruch, da dies zu Schäden an der Elektrik/Elektronik führen kann!

ACHTUNG! Bei Störungen an durch INTAX montierten Taxi- bzw. Mietwagen-Komponenten zuerst die Sicherungen überprüfen und ggf. ersetzen. Bei Nichtbehebung der Störung wenden Sie sich an Ihr Autohaus. Alle Arbeiten, die über das Austauschen von Sicherungen hinausgehen dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden! Garantie- oder Kulanzarbeiten bedingen ausnahmslos eine durch INTAX erteilte Freigabe!

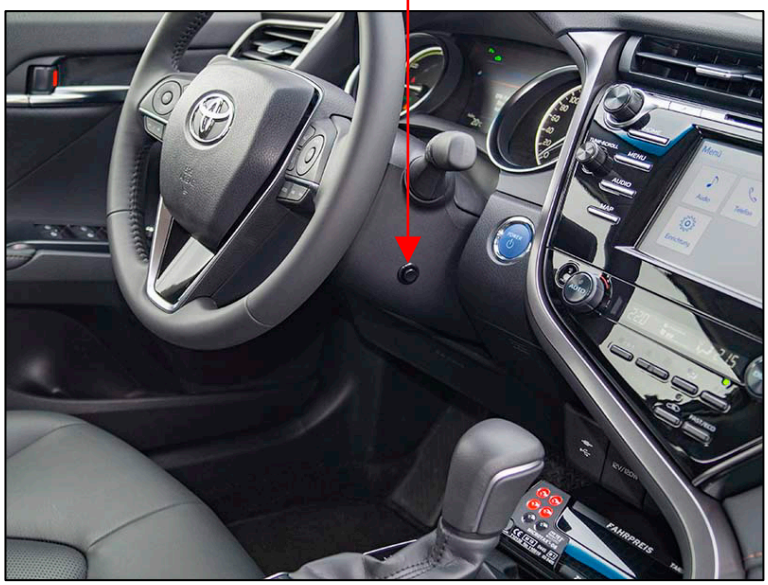
ALLGEMEINE FAHRZEUGSEITIGE ÄNDERUNGEN

INNENLICHTSCHALTUNG

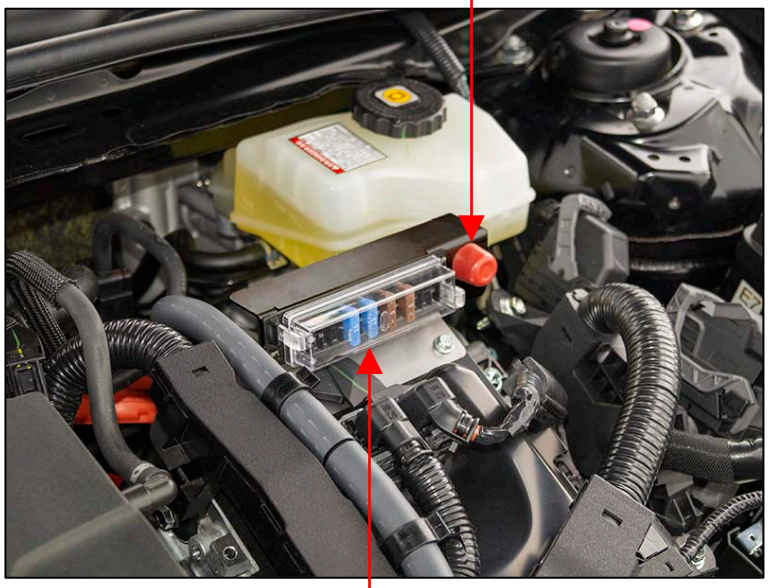
Alle Innenlampen leuchten gleichzeitig, wenn eine Tür geöffnet wird oder die vordere Innenlampe auf Dauerlicht geschaltet wird.

Voraussetzung dazu ist, dass alle Lampen, die geschaltet werden sollen, auf die Stellung „Türkontakt“ gestellt werden.

Eintaster **1**



Austaster **2**



TAXI-Sicherungskasten

TAXI-NOTALARMANLAGE

Herkömmlicher Alarm

Der Alarm wird bei HALE-Vorrüstung durch kurzes, bei Kienzle-Vorrüstung durch längeres oder zweimaliges Betätigen des rechtsseitig an der Lenksäule gelegenen Eintasters **1** aktiviert:

- Das Fernlicht blinkt im SOS-Intervall
- Die Blinker blinken im SOS-Intervall
- Die Hupe ertönt im SOS-Intervall
- Das Dachzeichen (1) blinkt im SOS-Intervall
- Das Funkgerät (3) wird auf Alarmmodus geschaltet (4)

Stiller Alarm

Bei Kienzle-Vorrüstung ist zusätzlich ein **Stiller Alarm** vorhanden, der durch kurzes Betätigen des Eintasters **1** aktiviert wird:

- Die Leuchtdioden im Dachzeichen (1) blinken im SOS-Intervall sowie beim herkömmlichen Alarm wechselseitig mit dem Dachzeichen (2)

Zum **Ausschalten des Alarms** den roten Austaster **2** im Motorraum fahrerseitig im Bereich des Sicherungskastens betätigen.

SICHERUNG: 15 A auf Steckplatz 4 im **TAXI**-Sicherungskasten im Motorraum fahrerseitig im Bereich des Sicherungskastens.

ACHTUNG! Bei Verwendung höherer Sicherungen erlischt jeglicher Garantieanspruch, da dies zu Schäden an der Elektrik/Elektronik führen kann.

(1) Option, (2) nur wenn mit Dachzeichen mit Stillem Alarm ausgerüstet, (3) sofern vorhanden, (4) wenn durch Funk-Fachhändler angeschlossen

Dachzeichen-Vorrüstung

Halterung für HALE Dachzeichen

Halterung für Kienzle Argo Dachzeichen

Dachzeichen-Schalter **DS**

DACHZEICHEN-VORRÜSTUNG

Ihr Taxi verfügt über eine Dachzeichen-Halterung und kann je nach bestellter Version optional mit HALE oder Kienzle Argo Dachzeichen (mit oder ohne Stillem Alarm) ausgerüstet werden. Die passenden Dachzeichen und ggf. Schlösser können über INTAX bezogen werden (Kontakt am Ende des Hefts).

HINWEIS bei Fahrzeugen, die werkseitig mit Dachzeichen (Option) ausgerüstet sind: Die Dachzeichen-Montage/-Demontage entnehmen Sie der separat beiliegenden Montageanleitung.

ACHTUNG! Falsche Montage/Demontage kann zu Beschädigungen führen!

Dachzeichen ein-/ausschalten: Bei Besetztfahrt wird die Beleuchtung des Dachzeichens über den Taxameter zwangsgesteuert.

HINWEIS für Fahrzeuge, die werkseitig mit einem Schalter für das Dachzeichen ausgestattet sind (Option):
Das Dachzeichen kann mittels Dachzeichen-Schalter **DS** im Bereich des Schalthebels ein- und ausgeschaltet werden. Bei eingeschalteter Zündung leuchtet die Auffindbeleuchtung des Schalters. Nach Betätigung und Taxameter „frei“ leuchten Aktivierungsbeleuchtung und Dachzeichen.

SICHERUNG: Das Dachzeichen ist mit einem in der Notalarmanlage integrierten Sicherungsautomaten abgesichert, der bei einem Kurzschluss oder einer Überbelastung (> 30 Watt) die Stromzufuhr zum Dachzeichen unterbindet. Nach Behebung des Fehlers (z. B. defektes Leuchtmittel im Dachzeichen) führt die Notalarmanlage nach ca. 20 Sekunden automatisch einen Reset durch.

ACHTUNG! Dachzeichen vor Befahren einer Waschanlage demontieren! Bei der Montage darauf achten, dass die Auflagefläche für den Saugfuß frei von Schmutz, Schnee, Eis, Wasser, Konservierungsstoffen etc. sein muss!

Einbauort **T**

FAHRPREIS
TARIF
4.00
1.50
ZUSCHLAG
MICROTAX
P
R
N
S
D
ECO
NORMAL
SPORT

TAXAMETER-/WEGSTRECKENZÄHLER-VORRÜSTUNG

Am vorgesehenen und erprobten Einbauort **T** befindet sich der Standard-Kabelbaum TX, der die zum Anschluss eines Taxameters/ Wegstrecken-zählers erforderlichen Zuleitungen enthält und für alle passenden Geräte verwendet werden kann. Ohne Einbauvorbereitung befindet sich der Kabelbaum im Bereich des Schalthebels, bei Spiegeltaxameter/-wegstreckenzähler im Bereich des Innenspiegels.

Erprobt wurden die HALE Taxameter Microtax MCT-07 und SPT sowie die Wegstreckenzähler WSZ-07 und SPW.

Montage eines Taxameters/Wegstreckenzählers am Einbauort **T**: Kabelbaum TX herausführen und an Taxameter/Wegstreckenzähler gemäß den Vorgaben des jeweiligen Herstellers anschließen. Der Standard-Kabelbaum verfügt über Stecker für HALE MCT/WSZ-07. Soll ein anderer Taxameter/Wegstreckenzähler verwendet werden, so kann der Stecker abgetrennt werden, indem jede Ader separat durchtrennt wird (ACHTUNG: Kurzschlussgefahr!)

Anschluss Datenfunkgeräte:	Oranges bei der Funk-Vorrüstung befindliches Kabel
Anschluss Sitzkontakte:	Violettes bei der Funk-Vorrüstung befindliches Kabel (nur wenn Code 002 oder PR H 07.1 bestellt sowie bei SPT/SPW)
Anschluss sonstige Geräte:	Weitere Anschlüsse befinden sich beim weißen 9-poligen Stecker im Bereich des Sicherungskastens im Fahrerfußraum

ACHTUNG! Am weißen 9-poligen Stecker darf keine Spannungsversorgung abgegriffen werden!!

Wir empfehlen, den Taxameter-/Wegstreckenzählereinbau durch einen Fachbetrieb durchführen zu lassen.

HINWEIS: Auch bei installiertem Taxameter/Wegstreckenzähler müssen aus eichrechtlichen Gründen Wegdrehzahl-Konstante sowie Tarifdaten durch einen autorisierten Fachbetrieb programmiert werden.

SICHERUNG: 5 A auf Steckplatz 5 (Dauerplus) und 5 A auf Steckplatz 6 (Zündungsplus) im **TAXI**-Sicherungskasten im Motorraum fahrerseitig im Bereich des Sicherungskastens.

ACHTUNG! Bei Verwendung höherer Sicherungen erlischt jeglicher Garantieanspruch, da dies zu Schäden an der Elektrik/Elektronik führen kann.

FUNK-VORRÜSTUNG

Ihr Fahrzeug verfügt über einen Funk-Kabelsatz ohne Funkantenne und Antennenkabel sowie über einen vom Notalarm-Steuergerät kommenden Anschluss für einen Funk-Alarmmodus.

Im Bereich des Handschuhfachs befinden sich ein rot-weißes Pluskabel, ein braunes Massekabel sowie ein rot/rot-schwarzes Funk-Alarm-Steuerkabel ALARM-PTT.

Wir empfehlen, einen Funkeinbau durch einen Fachbetrieb durchführen zu lassen.

SICHERUNG: 15 A auf Steckplatz 3 im **TAXI**-Sicherungskasten im Motorraum fahrerseitig im Bereich der Batterie.

ACHTUNG! Bei Verwendung höherer Sicherungen erlischt jeglicher Garantieanspruch, da dies zu Schäden an der Elektrik/Elektronik führen kann.

RÜCKRÜSTUNG

Wir empfehlen, die Rückrüstung durch einen Fachbetrieb durchführen zu lassen.

ACHTUNG GEFAHR!
Vor Eingriffen in die Fahrzeugelektrik Batterie-Minuspol abklemmen!

TAXAMETER/WEGSTRECKENZÄHLER

Gerät nach Herstellervorgabe demontieren und vom Kabelbaum TX trennen. Deckel des Ablagefachs vorm Schalthebel nach Werkvorgabe demontieren. Vier Schrauben der Einbau-Konsole herausdrehen und Konsole entnehmen. Alle Bohrungen mit handelsüblichen Verschluss-stopfen verschließen und alle demontierten Teile nach Werkvorgabe montieren.

ACHTUNG GEFAHR!
Gelöste Kabel befestigen und ggf. isolieren!

TAXI-NOTALARMANLAGE

Das Notalarm-Steuergerät enthält u. a. das Steuergerät für den Stillen Alarm sowie für die Schaltungen erforderliche Steuerungen. Soll die Notalarmanlage zurückgerüstet werden, so müssen die Anschlüsse 4 (L1 EIN) und 5 (L1 AUS) sowie 6 (L2 EIN) und 7 (L2 AUS) gebrückt werden.

ACHTUNG GEFAHR!
Gelöste Kabel befestigen und ggf. isolieren!

DACHZEICHEN-HALTERUNG

Halterung abschrauben, Gewinde mit handelsüblichen Verschlussstopfen verschließen, Kabel herausziehen, separat durchtrennen, isolieren und wieder in die Bohrung einschieben. Durchführungs-Tülle gegen handelsüblichen Verschlussstopfen austauschen.

SPANNUNGSVERSORGUNG FUNK-VORRÜSTUNG UND NOTALARMANLAGE

Die Sicherungen auf Steckplatz 3 (Dauerplus Funk), Steckplatz 4 (Dauerplus Taxi-Notalarmanlage), Steckplatz 5 (Dauerplus Taxameter) und auf Steckplatz 6 (Zündungsplus Taxameter) aus dem Taxi-Sicherungskasten entnehmen.

ACHTUNG GEFAHR!
Batterie-Minuspol unbedingt nach Werkvorgabe wieder anziehen!

BELEGUNG TAXI-SICHERUNGSKASTEN

Steckplatz	Bezeichnung	Sicherung
3	Funk-Vorrüstung Dauerplus	15 A
4	Taxi-Notalarmanlage Dauerplus	15 A
5	Taxameter Dauerplus	5 A
6	Taxameter Zündungsplus	5 A

ABKÜRZUNGEN/BEZEICHNUNGEN

Abkürzung	Bezeichnung	Seite
1	Eintaster Notalarmanlage	6, 7
2	Austaster Notalarmanlage	6, 7
ALARM/PTT	Funk-Alarm-Steuerkabel	12
DS	Dachzeichen-Schalter	8, 9
Einbauort T	Einbauort für Taxameter/ Wegstreckenzähler	10, 11
T	Taxameter/Wegstreckenzähler	10, 11
TX	Kabelbaum für Taxameter/ Wegstreckenzähler	11, 12

INDEX

	Seite
A	
Alarmanlage	7, 13

D	
Dachzeichen	8, 9
Dachzeichen-Halterung	8, 9, 13
Dachzeichen-Halterung - Rückrüstung	13
Dachzeichen-Schalter	8, 9

E	
Einbauort T	10, 11

	Seite
F	
Funkgeräte-Alarmmodus	7, 12
Funk-Vorrüstung	12

H	
Herstellerbeschreibung Wegstreckensignal	17

I	
Innenbeleuchtung	5

N	
Notalarmanlage	7, 13

P	
Problemlösung	16

S	
Stiller Alarm	7, 13

T	
Taxameter	10, 11
Taxameter-Rückrüstung	12
Taxameter-Vorrüstung	10, 11
Taxi-Notalarmanlage	7, 13
Taxi-Notalarmanlage - Rückrüstung	13
Taxischild = Dachzeichen	8, 9

W	
Wegstreckenzähler	10, 11
Wegstreckenzähler-Vorrüstung	10, 11
Wegstreckenzähler-Rückrüstung	12

PROBLEMLÖSUNG

Bei Störungen an durch INTAX montierten Taxi- bzw. Mietwagen-Komponenten prüfen Sie bitte zuerst die folgenden Lösungsvorschläge. Bei Nichtbehebung der Störung wenden Sie sich an Ihr Autohaus.

Problem	Lösungsvorschlag
Dachzeichen leuchtet nicht	Betätigen Sie den Austaster, um einen ggf. ausgelösten Stillen Alarm auszuschalten
	Prüfen Sie die Kontakte sowie den korrekten und festen Sitz des Dachzeichens
	Stellen Sie sicher, dass sich der Taxameter im Modus „Frei“ befindet
	Falls ein Dachzeichen-Schalter verbaut ist stellen Sie sicher, dass dieser aktiviert ist und die darin verbaute LED leuchtet
	Prüfen Sie Sicherung 4
	Setzen Sie das System zurück, indem Sie Sicherung 4 ziehen und wieder einsetzen
Taxi-Notalarm lässt sich nicht aktivieren	<u>Stiller Alarm ohne Funktion:</u> Prüfen Sie, ob Ihr Dachzeichen die Funktion unterstützt
	<u>Stiller Alarm ohne Funktion:</u> Prüfen Sie die Kontakte sowie den korrekten und festen Sitz des Dachzeichens
	Stellen Sie sicher, dass sich der Eintaster einwandfrei betätigen lässt und nicht verschmutzt oder verklebt ist
	Prüfen Sie Sicherung 4
	Setzen Sie das System zurück, indem Sie Sicherung 4 ziehen und wieder einsetzen
Taxi-Notalarm lässt sich nicht abschalten	Ziehen Sie Sicherung 4 und setzen Sie sie wieder ein. Schalten Sie den Alarm noch einmal ein und prüfen, ob er sich wieder über den Austaster deaktivieren lässt
Taxameter ohne Funktion	Prüfen Sie Sicherung 5
Taxameter schaltet sich selbstständig ab	Stellen Sie sicher, dass die Zündung eingeschaltet ist. Bei längeren Standzeiten empfiehlt es sich, die Zündung ca. alle 30 Minuten für ein paar Sekunden einzuschalten
	Prüfen Sie Sicherung 6

HERSTELLERBESCHREIBUNG WEGSTRECKENSIGNAL KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

TECHNISCHE DATEN

Signalausgang	Open Drain, rückwirkungsfrei
Ausgangsstrom	≤ 20 mA, kurzschlussfest, thermisch geschützt
Signalform	Rechteck, Tastverhältnis 1 : 1
Wegstrecken-Impuls	Vorderräder, ca. 2.530 Impulse pro km
Garantierter Geschwindigkeitsbereich (Mindestgeschwindigkeit, ab der Wegsignale abgegeben werden)	Von 3 km/h bis zur angegebenen Höchstgeschwindigkeit
Pegel	U_{low} < 1 V, U_{high} > 4 V
Impedanz für angeschlossene Geräte	Rmin = 240 Ohm
Gesamter Signalpfad	Latenz < 500 ms
Fahrzeugübergabepunkt (weißer Verbindungsstecker)	Im Sicherungskasten-Bereich im Fahrerfußraum (PIN 5, versiegelt mit INTAX-Aufkleber)

BESCHREIBUNG (nur gültig für werkseitiges Toyota Taxi- / Mietwagen-Paket über INTAX)

Der Signalweg bis zur Kfz-Schnittstelle ist unzugänglich.

Kfz-Schnittstelle: Das Wegstreckensignal liegt am Stecker des Taxameter-/ Wegstreckenzähler-Kabelbaums (siehe vorne) an.

Dem Wegstreckensignal liegt ein Mittelwert der Radumdrehungen zugrunde. Es gibt keine Ausgabe von Stillstandsimpulsen.

Das Signal kann über die Fahrzeugdiagnose nicht verändert werden, z. B. Zeitverzögerung, Teilerverhältnis, Signalform, Verstärkungsfaktor oder Impulszahl.

Die serienmäßig verbauten Komponenten wurden hinsichtlich klimatischer, mechanischer sowie elektrischer / elektronischer Einflüsse im Rahmen des Kfz-Freigabeverfahrens geprüft und die geltenden ECE- und EU-Vorschriften werden eingehalten.

Der Ein- und Ausbau von Sensoren darf ausschließlich durch qualifizierte Fachbetriebe erfolgen - insbesondere das Öffnen von Steckverbindern im Nassbereich kann zu einem frühzeitigen Ausfall des ESP-Systems führen.

Eine detaillierte Beschreibung des Signalwegs durch den Hersteller liegt vor und kann unter Angabe der FIN von den Überwachungsbehörden unter info@intax.de oder www.INTAX.de/kontakt angefragt werden.

© Toyota Deutschland GmbH, INTAX GmbH

NOTIZEN

Ihre Ansprechpartner:

Für alle Fragen zum Fahrzeug:

Jedes Toyota-Autohaus

Für alle Fragen zu den Taxi-/Mietwagen-Paketen sowie zur Folierung:

INTAX Innovative Fahrzeuglösungen GmbH

Tel. +49 44 11 33 44 Fax +49 44 11 77 43
info@intax.de www.INTAX.de

© INTAX Stand 02. Juli 2026

Sämtliche Texte, Bilder und andere in dieser Bedienungsanleitung veröffentlichten Informationen unterliegen dem Copyright/Urheberrecht der INTAX GmbH. Jede Vervielfältigung, Verbreitung, Speicherung, Wieder- bzw. Weitergabe der Inhalte ist ohne schriftliche Genehmigung der INTAX GmbH ausdrücklich untersagt.

Die unter „Herstellerbeschreibung Wegstreckensignal“ veröffentlichten Informationen unterliegen dem Copyright/Urheberrecht der Toyota Deutschland GmbH und der INTAX GmbH. Taxameter-Dienste, welche diese Angaben zur Abgabe ihrer Konformitätserklärung benötigen, dürfen sie dazu für das zu dieser Anleitung gehörenden Fahrzeug kopieren.

Gutachten für INTAX Spiegeladapter können unter Angabe der Fahrgestellnummer per E-Mail an service@intax.de angefordert werden.

Informationen zur Abwicklung von Gewährleistungsfällen bei durch INTAX im Auftrag oder in Kooperation mit Toyota eingerüsteten Sonderfahrzeugen unter www.INTAX.de/gewaehrleistungs-service

Die Angaben und Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung sind unverbindlich und stellen nur annähernde Beschreibungen dar. Sie enthalten auch Ausstattungsdetails, die nicht auf dem deutschen Markt oder in der abgebildeten Kombination erhältlich sind. Darüber hinaus behalten wir uns Abweichungen des Liefergegenstands von Abbildungen und Angaben vor (z. B. im Hinblick auf technische Daten, Ausstattung, Material und äußerem Erscheinungsbild), sofern die Änderungen für den Kunden zumutbar sind und eine damit verbundene Minderung des Werts oder der Gebrauchstauglichkeit des Liefergegenstands nicht erheblich ist. Änderung und Irrtum sind vorbehalten. Es gelten ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Toyota Deutschland GmbH und der INTAX GmbH.